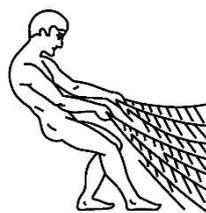


Juices

von

Ewe Benbenek

endgültige Fassung Juni 2023



© S. Fischer Verlag 2023

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur von der

S.Fischer Verlag GmbH
THEATER & MEDIEN
Leitung: Friederike Emmerling & Bettina Walther
Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
Email: theater@fischerverlage.de
Instagram / Twitter @sfischertheater

zu erwerben. Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzzeitig zur Ansicht entliehen werden.

Dieser Text / diese Übersetzung gilt bis zum Tage der Uraufführung / Deutschsprachigen Uraufführung nicht als veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

A: A

B: A

C: A

Chor: Also

- B: Also
- A: No! Also!
- C: Also so
- A: No Also!
- C: Also so
- A: No
- B: Also wie?
- A: Also jetzt!
- C: Also was jetzt?
- A: Also Anfangen
Nochmal
Anfangen
- B: Noch ein Mal?
- C: anfangen?
- A: jetzt?
- B: puhhh
- C: weiß nicht ob wir das hier riskieren sollten, das mit dem Anfangen, weil sie dann doch eh sagen werden, dass du schon mal einen Anfang bekommen hast, hast schon mal einen Anfang bekommen
- B: da werden sie sagen
das ist doch genug jetzt mit den Anfängen, werden sie sagen, einer muss doch reichen,
- C: und wenn sie dich hier nochmal anfangen sehen, da werden sie gleich schon die Augen rollen, und schnaufen, schnaufen werden sie, breitbeinig im Sessel werden sie schnaufen und eine Handbewegung machen, so eine, weißt du, so eine in der Luft, so eine Bewegung, die etwas weg fechtelt, die deinen Anfang in der Luft weg fechtelt und sie werden sagen
- B: nööö, och, nööö, muss das denn sein, und sowieso und überhaupt werden sie sagen, bleib uns mit diesen Anfängen weg
- C: oder sie werden sagen, ja gut, ja okay, ja, ja, ja, wenn du hier halt schon wieder anfangen musst, ja aber dann, ja aber dann,
ja, aber dann muss dieser Anfang hier aber ein ganz Neuer sein,

B: ein Anfang, der dann so richtig, bäm, so richtig reinballern muss,
das muss dann schon so ein Anfang sein, der uns vom Hocker reißt, werden sie
sagen

A: weil eine

B: eine

C: eine

B: weil eine

A: weil, eine wie du

C: weil du, werden sie sagen

A: du

B: du

C: du

sei froh, dass du überhaupt mal einen Anfang bekommen hast

A: und auch nur, weil wir nachträglich deinen Anfang als einen Anfang ausgewiesen
haben,

B: und jetzt willst du hier noch einen Anfang haben

C: mh mh

B: mh mh mh

A: na, na, na, werden sie sagen, für dich ist da eigentlich nur ein Anfang drin

C: nur einer

B: nur ein Anfang,

C: nur einer

B: für so eine

C: für so eine wie dich

A: okay, Entschuldigung, ja wieder a million apologies schonmal vorweg,
a million apologies again
für diesen Anfang,

C: der ja noch überhaupt keiner ist, dieser Anfang
der ist ja im Anfangen stecken geblieben, dieser Anfang

B: und noch gar nicht richtig da
und ich kann nicht glauben,
kann nicht glauben,

dass ich den hier schon wieder entschuldigen muss,
diesen Anfang,
A: ich weiß,
B: I know,
C: ja wiem,
B: immer wieder muss er entschuldigt werden,
dieser Anfang,
C: weil er halt noch nicht da war,
A: weil er noch nicht da ist,
C: oder nicht für mich,
B: oder vielleicht war er mal da,
A: aber für mich,
C: für mich,
B: mich,
A: ist er nicht einfach so da,
so ein Anfang,
C: ist er nicht einfach so kuschelig und dargelegt,
B: und geebnet,
A: so ein Anfang,
für mich,
C: mich
B: mich?
C: für so eine
A: für so eine?
B. eine wie mich?
C: mich?
B: mich?
A: ja, er konnte es nicht,
konnte sich nicht ausbreiten,
der Anfang,
C: konnte sich nicht durchspülen,
durch alle Risse und Ecken,

sich nicht reinspülen,
in all diese Räume,
die da zu eng,

B: mhhh, okay, oookay, werden sie sagen,
okay, okay, okay,

A: kannst schon machen,
kannste schon machen,
werden sie sagen,

C: wenn es denn sein muss,
werden sie sagen

A: kannste schon machen, aber

B: aber

C: ja, aber, aber

A: ja aber, dann darf dieser Anfang kein Anfang sein,

C: kein Anfang,

B: kein neuer Versuch,

A: kein Anfangen sein,

C: sondern etwas Neues sein

B: etwas Aufregendes sein

A: etwas, das uns total unter die Haut geht

B: etwas, das Anspruch hat

C: das neue große Ding

B: sonst darf es nicht sein

A: etwas

C: etwas

B: etwas

C: es muss schon etwas sein

B: etwas sein

A: werden sie sagen

C: muss etwas sein

B: muss

C: muss etwas sein

muss etwas sein

B: muss etwas sein, dass sich
also

A: muss etwas sein, dass sich
also

C: also, genau
muss etwas sein

A: also,
verdammt,
jetzt komm ich hier schon total ins Stocken von diesem Anfangsgelaber,
komm hier nicht mal über das A, also über das A hinaus,
komm hier noch nicht über das A hinweg,

C: ja siehst du,
lass es gleich lieber,
weil sonst werden sie sagen,
sie werden sagen,

B: ach schau,

A: sie,

B: ja die,

C: ja die da,

B: sie kommt nicht,
kommt hier noch nicht mal,
kommt hier noch nicht mal über ihr A

B: über ihr A

C: über A A

B: über ihr A A A hinaus

A: ja aber

B: aber

A: A A A,
verdammt,
ich hänge!

C: ja schau, da hängst du wieder
B: ja, jetzt hängen wir hier wieder
C: sind hier wieder hängen geblieben und
Chor: wie hängen wir hier eigentlich?
A: ja so halt,
ja halt so,
C: so
B: so, halt
C: hänge ich so
A: also wir
also ihr hängt hier doch auch
hängt hier
B: ja jetzt hängen wir hier schon wieder mit letzter Kraft
mit letzter Kraft
C: Hallo
hallo, ist da jemand?
kann mich hier denn niemand sehen,
wie ich hier hänge,
wie hier mit letzter Kraft am,
mit letzter Kraft am
Ch
am Ch
B: am
Ch
Ch
Ch
C: nein
am
Cz
am
Cz

Cz
Cz
A: am
Cz
Cz
Czandelier hänge
B: mit letzter Kraft
C: und da unten
B: unten
C: unten
A: und unten,
also da unter mir,
C: unter mir da ist nichts
oder vielleicht ist da was,
aber nichts was man sehen kann,
nichts von dem man weiß,
dass es da ist
B: oder wissen könnte,
dass es vielleicht da sein kann,
weißt du?
also kennst du das?
also kannst du dir das vorstellen,
wie das ist,
wenn man da hängt,
mit letzter Kraft rumhängt,
und du weißt, dass du eigentlich auf Nichts fallen kannst,
auf ein Nichts,
dass du auf Nichts fallen kannst,
dass du im schlimmsten Fall nur auf dich fallen kannst,
auf dich selbst zurückfallen kannst,
weil da sonst einfach nichts ist,
A: weil da sonst einfach kein Boden ist,

der dich auffangen könnte,
also ein Boden,
an dem man nicht zerschmettert,
wenn man aufprallt,
dass da kein sweeter-fluffy-puffy Boden ist,
der dich hält,
der dich auffängt

B: der ist einfach nicht da,

Chor: verstehst du?

B: also Moment,
also wie jetzt,
also das ist doch gar nicht möglich,
auf eine solche Weise hängen,
also wie sieht das denn schon wieder aus?
wie kann man da denn so hängen?

A: ja, so,
so halt,
ja, wie man da halt so hängt an etwas,
man hängt mit dem Körper,
oder mit der der letzten Kraft des Körpers hängt man da

C: also nein,
also anders,
also man hängt nicht mit dem ganzen Körper,
sondern nur mit der Hand,
die sich klammert,
aber der Körper,
der hängt ja an der Hand dran,
und diese Hand,
diese Hand,
sie hängt,

hängt verzweifelt am Candelier,
die Hand,

A: und sie wird rot, die Hand,
und sie schwitzt, die Hand,

C: weil sie sich mit aller Kraft festklammern muss,
die Hand

A: fuck, das ist stressig

B: ja, das ist Stress,
ja, ja, purer Stress ist das

C: richtig Existenzstress und nicht nur so ein bisschen
sondern unglaublich viel Stress,

Hallo!

Ist hier jemand?

warum kann das denn keiner sehen,
wenn sich die Hand da so klammern muss
und wenn sie da so schwitzt,
die Hand,

A: und sie schwitzt die Hand,
und sie wird rot die Hand

Chor: Aua!

A: richtig viel Aua während hier geklammert und geklammert wird
während hier am Candelier geklammert wird

C: und was das denn auch ist!
was das denn auch überhaupt für eine Angelegenheit ist,
wenn so eine Hand,
wenn so eine arme, kleine Hand so einen ganzen Candelier umklammern muss
so einen ganzen Blinki -Riesen Candelier umklammern muss

A: die arme Hand
die arme, kleine Hand
und so viel Pressure auch

B: ja, Pressure!

C: pressure

A: pressure

Chor: under Pressure

C: ja, under Pressure, die arme kleine Hand,
auch wenn der Czandelier noch nicht mal Diamanten hat,

B: ist das auch schon genug Pressure,
auch wenn der Czandelier hier nur so geschliffenes Glas hat,
so Swarovski Style,
ist auch teuer,
der ist auch für die Reichen,
also für die breite Masse der Reichen,
also für die halt,
denen es gut geht,
also für die halt,
denen es so richtig gut geht,
also für die halt,
denen es problemlos richtig gut geht

A: ja,
ja genau,
ja und genau an so einem hänge ich hier doch,
hänge hier doch,
also wir,
wir,
also ich und ihr, oder?
ihr hängt hier doch auch, oder?
hängt hier,
hängt

B: hängt hier mit der letzten Kraft,

C: also mit der Kraft, die der Finger gerade noch so hat,

A: der Finger,

C: der an meiner Hand hängt,

B: der an meinem Körper hängt,

C: der am Czandelier hängt,
A: auf den ich mich mal hinaufgeschwungen hab,
B: auf den ich mich mit viel, viel Arbeit heraufgeschwungen habe,
C: und den ich fest umklammern kann oder konnte,
A: eher konnte,
B: ja, eher konnte, denn
C: denn schon genau in dem Moment,
A: genau schon beim Raufschwing-Moment,
B: also genau in dem Moment,
in dem du dich da gerade heraufgeschwungen hast,
C: beginnt es schon,
A: beginnt es,
B: beginnt schon das Abrutschen,
A: nur von der Angst schon,
nur wegen der Abrutsch-Angst schon,
kommt es,
B: kommt es aus allen Drüsen geballert
C: kalter, nackter Angstschweiß,
der dich beim Umklammern schon wieder abrutschen lässt,
B: schon direkt nachdem man sich aufgeschwungen hat,
A: schon direkt nachdem man das geschafft hat,
C: das Heraufschwingen geschafft hat,
A: rutscht man schon,
C: man rutscht,
B: also rutschst du,
A: du rutschst,
C: erst langsam,
A: erst ganz langsam,
B: erst langsam und unauffällig,
C: am Anfang noch langsam und unauffällig,
A: rutschst du ab,
B: und jeder Finger,

C: der da an deiner Hand ist,
A: und jeder Finger,
B: der da an deiner Hand da dran ist,
C: rutscht,
A: einer nach dem anderen,
B: rutscht,
C: einer nach dem anderen,
B: bis du,
C: bis du,
A: bis du dich nur noch,
C: bis du dich nur noch mit dem kleinen Finger festklammern kannst,
A: der dann rot wird,
der dann weh tut,
autsch
B: der dann rot wird,
der dann röter und röter wird,
und glitschiger,
glitschiger und glitschiger,
dieser Finger,
dieser Angstschweißfinger,
der da noch hängt,
gerade noch so hängt,
C: bis dir nichts mehr bleibt
bis dir gar nichts mehr übrig bleibt
als dann nach unten zu schauen
als dann das Unten da zu facen
A: dieses Unten
B: wo dann vielleicht nichts ist
A: wo dann vielleicht nur Boden ist
A: einfach nur Boden ist
C: aber nicht so ein ausgelegter
A: nicht so ein Fluffy-Puffy-Auffang-Boden

B: weil du
C: ja du
B: du
C: ja du
A: du hast ihn nicht
B: so einen Boden
A: einen, der eine wie dich auffängt
B: mh, mh, mh
C: den hast du nicht
B: und dir bleibt nichts
C: nichts außer deinem Finger
A: und dir bleibt nichts
C: außer diesem letzten, kleinen Finger
B: der sich noch verzweifelt festklammert
C: aber außer dem nichts
A: nix, nada, nichts
B: ja, das is scary
C: super scary
A: super scary, diese Situation
B: diese ganze Czandelier-Abrutsch-Situation

Chor: Thunder!
Thunder!
Lightening!
Very, Very Frightening!

B: und lösen tut er sich,
C: der Finger,
A: er tut sich lösen tun,
B: langsam tut er sich lösen,

Chor: doch oh!

doch schau!
was kommt da denn jetzt?
was kommt da denn jetzt dazwischen?
da kommt hier doch was!
da passiert hier doch jetzt was!

C: also ein Intermezzo!?

A: also ein unerwarteter Turn of Events!?

B: man weiß es nicht,
aber da passiert was,
ja, da passiert was,
weil,

A: ja, weil

B: weil, ja weil,

C: ja, weil während nun auch noch das letzte Ding von dir,
das letzte Ding von dir, das da am Candelier hängt,
also während nun auch dein letzter Finger,
dein letzter, kleiner Angschweiß-Finger abzuglitschen droht,

B: schafft er es,

C: er schafft es,

Chor: schafft es dein Körper

A: ja dein Körper schafft es,

C: also genau vorm Abrutsch-Moment schafft er es,

A: schafft dein Körper es gerade noch so sie herauszupressen,

B: eine Träne,

A: eine letzte Träne,

C: eine letzte Träne, die vielleicht auch die Erste ist,

B: man weiß es nicht

C: diese eine Träne,

A: eine Existenzträne,

B: die gerade noch so kommen darf,

die vorher nicht kommen konnte,
die sich jetzt endlich zeigen darf,
oder zeigen muss,
C: man weiß es nicht
A: oder eher, weil ging vorher nicht anders,
oder eher,
weil dein Körper war vorher mit viel zu viel Stress beschäftigt,
B: aber jetzt,
C: aber kurz vorm Ende,
B: also jetzt kurz vorm Downfall,
A: noch eine Träne,
C: eine Träne noch,
C: weil ist schlimm,
B: weil schlimm diese ganze Abrutsch-Situation,
C: und während er gleitet,
A: während er abgleitet,
B: während auch nun dein letzter Finger abgleitet,
C: der letzte Finger, der sich noch am Candelier klammern kann,
A: abgleitet,
C: während er langsam abrutscht,
B: eine Träne noch,
A: eine ehrliche Träne, die das alles irgendwie beweinen kann,
C: diese einzige Träne, die schon viel früher hätte geweint werden müssen,
diese Träne,
B: sie presst sich,
C: sie presst sich heraus,
A: und sie fällt die Träne,
B: sie fällt,
C: sie fällt noch vor dir,
A: sie fällt,
B: sie fällt von deinem Auge ab,
C: das mit Schrecken nach unten schaut,

B: das mit Schrecken in ein Nichts schaut,
A: schaut! da fällt sie die Träne!
B: und du schaust der Träne nach,
die von deinem Auge fällt,
A: tschüssi, bussi, papa,
B. und da
C: genau da,
B: ja, genau in diesem Moment,
A: du
B: du
C: du
A: du hinterher und
Chor: ahhhhhhhhhhhhhhhhhhhh
platsch!

B: ja
C: und jetzt?
B: jetzt?
A: wo bin ich hier?
B: wo?
A: das fühlt sich jetzt aber nicht so nach Zerschmettert-Sein an
C: fühlt sich jetzt aber nicht so an, wie
platsch,
bäm,
zerschmettert
A: nee, fühlt sich eher schön warm an
B: mhhh, so schön warm
C: warm und feucht
B: ja, warm und feucht und

Chor: mhhhh
und
mhhhh
mhhhh
mhhhh

C: und wie das riecht
B: und wie das duftet
A: und ist das hier etwa?
B: ja, ist das hier?

Chor: Das Bad?

B: ja, darf es denn,
darf es denn wirklich wahr sein?
C: Das Bad?

Chor: Das Schaumbad?

B: das war doch nicht drin,
das wurde doch bisher explizit untersagt,
da wurde doch gesagt:
hä?
warum?
und why?
und no!
warum denn das jetzt, wurde da doch gesagt,
das passt hier doch gar nicht hin,
hier,
so ein Bad,
so ein Schaumbad,

A: weil das doch was total Banales ist,
so ein Bad,
wurde da doch gesagt,
so ein Schaumbad,
das ist doch belanglos,
da geht es doch um nichts bei so einem Bad, bei so einem Schaumbad,
und wie apolitisch so ein Bad doch auch ist
und sowieso und überhaupt,
wurde doch gesagt,
da wurde doch gesagt,

B: bitte nicht
bitte bitte nicht das
jetzt bitte hier nichts mit Schaum hier
kein Schaumi-Schaumi
wurde da doch gesagt

C: da wurde doch gesagt
komm mir jetzt hier nicht mit deinem Schaumi-Schaumi um die Ecke

weil das Schaumi-Schaumi
das gehört hier nicht hin
haben sie gesagt und sie haben gesagt

B: weil das hier

A: das hier

B: dieser Ort

C: dieser Ort und das hier

B: das ist ne ernste Sache,

B: eine ernste Angelegenheit,
haben sie gesagt

A: serious, serious, very serious

B: very, very serious

A: this is a serious place

C: this is a place that has to be serious

B: dieser Ort hier

A: dieser Ort, wo dann bitteschön wirklich nur alles dunkel,
wo dann bitte auch viel gelitten,
richtig viel gelitten wird,

B: gelitten,

C: gelitten,

A: gelitten wird,

C: aber bloß kein Spaß,

B: no, no, no

A: bloß kein Spaß,
bloß kein Spaß

Chor: ohhh noooo!

A: and they they said

C: pleasure is not allowed here

B: ist hier verboten

A: verboten

C: verboten

B: und wenn hier überhaupt etwas erlaubt sein darf,
haben sie gesagt,
ja, also wenn hier denn überhaupt etwas erlaubt sein sollte,
sagen sie,

C: dann ist es das Leiden

B: Leiden

A: Leiden

C: Leiden

B: und sonst nix

A: also Leiden

B: also oder anders, also oder sie sagen

C: wenn hier jetzt also eine

B: eine

A: eine

B: also, wenn hier jetzt also eine erlaubt sein sollte,
dann aber bitte nur so eine,
nur so eine,
die in dunklen Räumen vor sich hin leiden muss,

C: eine,

B: eine, die wenn sie denn hier sein darf,
also wenn wir hier schon eine zu sehen bekommen müssen,
sagen sie,
dann muss das so eine sein,
die sich dann viel räkeln muss in ihrem Leiden,
am besten halbnackt,
am besten so mit Lack-Leder Hose und Lippenstift,
Lippenstift dunkelrot und verschmiert,

C: so eine darf hier schon sein
sagen sie
so eine darf hier schon sein und sie sagen

- B: aber am besten zieht sie sich dann noch beim Leiden irgendwann ihre Lack-Lederhose aus und steht in einem Nude-Bikini in einer dunklen Kammer, wo dann auch noch so ein Ofen ist, ein Kohleofen, und um sie herum auch nur Kohle, in der sie sich wälzen muss, damit sie auch schön dreckig wird beim Leiden, und um dann auch noch mit einer großen Schaufel Kohle in den brennenden Kohleofen zu schütten, also eine, also so eine ja,
- C: ja so eine
- A: ja so eine darf hier schon sein
- B: sagen sie
- C: und sie sagen, wenn das dann mit der Kohle und dem Lippenstift aus irgendwelchen Gründen nicht gehen sollte, werden sie sagen, dann ja dann
- A: dann, ja dann
- C: dann ja dann, darf da vielleicht, vielleicht noch eine sein, also vielleicht, also vielleicht noch so eine, die da wie eine Mumie in einem Fluss herumfloatet, mit mit perfektem Make-Up und mit überkreuzten Händen und Blumengesteck in ihren blassen Mumien-Händen, also so eine, ja also so eine, werden sie sagen ja so eine die darf hier schon sein wenn sie denn unbedingt sein muss dann muss es eine sein, die da im Wasser herum rumfloatet mit floralen Anordnungen drum herum und dabei leidet oder an ihrem Leiden verreckt ist
- B: ja, so eine
- C: sagen sie
- C: ja, so eine darf hier auch schon mal sein

wenn hier denn unbedingt eine Kombination mit Wasser und Einer sein muss

B: dann aber halt nur wirklich so eine

A: sage sie

C: so eine, die halbtot in einem Fluss herumliegt, ja

B: ja

A: ja

C: ja

B: ja

A: ja

C: ja

A: ja

C: ja

A: ja

B: ja

A: ja

C: ja

B: ja, aber Moment mal

A: ja, aber is nich

C: ja aber, is hier jetzt nich

A: is hier jetzt nich drin

B: ja, nee

A: nee, nee, nee und sorry

B: nee, nee, nee und sorry und hier

C: ja und sorry und hier,

B: weil wenn hier,

A: weil wenn hier etwas mit Wasser hier,

B: weil wenn hier jetzt etwas mit Wasser hier,

A: also, wenn hier schon etwas mit Wasser und einer jetzt hier ist,

C: ja, wenn,

A: ja, wenn wir,

B: ja, wenn wir hier,

A: ja, wenn wir hier jetzt etwas dürfen,

B: ja, wenn wir hier etwas dürfen dürfen,

Chor: dann wird hier jetzt gebadet, wird hier!

A: also schütt sie rein,

B: also baller sie rein,

C: rein mit all den Mittelchen und Pulverchen,

A: rein,

B: rein,

C: rein mit der „Kleinen Auszeit“,

B: schütt rein das „Nimm dir Zeit für dich“,

A: das „Entspann dich“,

C: das „Sei gut zu dir“,

B: rein mit dem „Pfirsich-Wohlfühl-Traum für Zu-Hause“,

C: rein mit dem „Lass alles mal los“,

A: rein,

B: rein,

C: rein, rein rein und

Chor: mhh

und

jaa

und

seht ihr?

B: und könnt ihr es sehen?

C: könnt ihr sehen wie es schäumt?

A: und könnt ihr sehen, wie es sich aufschäumen tut?

B: wie es wachsen und wachsen tut?

C: das Sch

A: das Sch Sch

Chor: das Schaumi-Schaumi

B: und wie das reicht!
C: und wie das blubbert!
A: und baller mehr,
B: baller noch mehr rein,
C: mehr Pulverchen rein,
A: damit mehr,
B: damit mehr bubbles,
A: damit das Wasser mehr pink,
C: oder lila,
B: oder blau,
C: oder grün,
A: oder alles zusammen

Chor: mehr!
mehr!
mehr!
und
mhh
jaaa
und
ja!
ja!
ja!
und gib mir Bad!
gib mir Schaumbad!
Motherfucking Schaumbad!

C: ups,
ups, das sagt man nicht
A: Schaumbad?
C: nein, das mh fh, das mhhh fffff

- B: nein, nein, das sagt man nicht das mhhhh fffff, das motherfff, das mother f f f,
das sagt man nicht
- A: wer sagt das?
- B: sagt man nicht, sagt man nicht
weil das keine Sprache ist
- C: nicht gut, nein, nicht gute Sprache ist das
und passen tut es auch nicht,
sagen sie
- A: warum?
- B: weil es nicht passen tut, sagen sie,
weil wenn hier schon Bad sein muss,
dann soll es doch auch schön sein,
so ein Bad,
sagen sie,
und sie sagen so ein mhhh fffff, das tut hier doch so ein schönes Schaumbad nur
kaputt machen tun,
weil so ein mhh ffff,
das ist doch ein hässliches Wort,
sagen sie,
so ein Wort, das hier doch gar nicht zum Schaumbad passen tut
- A: nein,
stopp,
anders,
ganz anders,
es ist nämlich ganz anders,
wenn das Schaumbad hier nicht passen tut,
wenn das mhhh fffff hier nicht zum Schaumbad passen tut,
dann doch nur,
weil sie es nicht durfte,
weil die Mutter es nicht dürfen durfte,
weil sie nicht fff,
weil sie nicht ffff,

weil sie es nicht durfte,

die Mutter,

sie durfte es nicht

C: wenn überhaupt,

dann musste sie es,

aber gedurft hat sie es nicht,

nicht einfach so,

und im Schaumbad schon gar nicht,

schon gar nicht einfach mal so im Schaumbad mit sich selbst,

weil sie nie für sich selbst sein durfte,

die Mutter

A: aber jetzt,

ja jetzt,

jetzt, genau jetzt,

ja, jetzt

B. tut sich hier was aufmachen tun

A: tut sich nach einem unerwarteten Fall ein Fenster aufmachen tun

C: ein kleines, kleines Fenster

B: in dem uns das Schaumbad erschienen ist,

Chor: erschienen ist uns das Schaumbad

B: weil es passieren muss,

C: weil es vorher noch nie sein durfte,

A: weil es vorher noch keine durfte,

B: keine durfte sich einfach mal ins Bad fallen lassen,

C: einfach mal so,

B: war halt nicht drin,

A: muss hier jetzt aber mal sein,

weil es erstmal das Schaumbad geben muss,

bevor hier irgendetwas muss,

B: weil da erstmal überhaupt erstmal Wasser kommen muss,

dass sich mit den Schaumi-Schaumi-Mittelchen mischt,
und dieser Misch,
dieser Wasser-Schaumi-Mittel-Misch,
der muss sein,

A: weil er sich erstmal ausbreiten muss,
weil er sich erstmal durch alle Rillen,
durch alle Rillen und Lücken,
durch alle Rillen, Lücken und Abstände spülen muss,
der Misch,

B: weil er erstmal all den ganzen Mist,
der da in allen Ecken noch fest hängt
raus spülen muss,
um dann endlich mal Schaumbad sein zu dürfen,

C+A: weil die Erste, die Erste, die hat sich gar nicht erst die Frage gestellt, ob es da
überhaupt so ein Bad geben kann,
in das sie da fallen kann,
in das sie da reinkommen darf,
das war ja gar nicht vorstellbar

B+A: und die Zweite,
die hat dann schon mal davon gehört,
von so einem Schaumbad gehört,
in das man sich legen kann,
auf das man dann vielleicht ein Anrecht hat,
die Zweite,
die hatte davon gehört,
dass andere es sich nehmen,
dass andere es sich herausnehmen,
davon hatte sie schon mal gehört,
die Zweite,
aber sie hat auch nicht gedacht,
oder sie hat es auch nicht in Anbetracht ziehen können,
dass auch sie kommen darf,

dass auch sie dahin kommen darf,
sich das Schaumbad herauszunehmen,
C+B: es war die Letzte, die es war,
die wusste,
die genau wusste,
dass es ihr zusteht,
dass ihr das Schaumbad zusteht,
nur leider,
leider, leider,
ist es dann auch bei ihr so gekommen,
dass es nicht so leicht war da reinzukommen,
ins Schaumbad zu kommen,
da hin zu kommen,
und sich da reinzulegen,
weil es auch für sie nicht einfach so einfach war,
weil da einfach immer noch zu viel Stress war,
zu viel Existenzstress war,
um ganz entspannt in so einem Bad zu liegen,
einfach mal so
C+B: ja, aber die Mutter,
die Mutter, die die Erste war,
die Mutter hatte noch nicht mal die Wahl ins Schaumbad zu kommen,
das war nicht drin,
wenn kommen,
dann musste sie es,
sie musste kommen,
die Mutter,
aber sie durfte es nicht,
sie durfte es sich nicht aussuchen,
weil sie es musste,
weil sie kommen musste,
weil sie rüberkommen musste,

mit aller Kraft,
musste sie sich aus diesem Loch da,
in dem sie da war,
herausholen,
mit eigener Kraft,
musste sie den Weg auf sich nehmen,
von dort nach hier,

B: von dort nach hier

A: von dort nach hier

C: von dort nach hier

Chor: von wo jetzt genau?

C: und du denkst,

Chor: ty wiesz skąd

A: und du denkst

C: wie soll ich das jetzt erklären?

B: und du denkst,

C: ja eben halt von dort,

A: also von dort

C: also von dort drüben halt

Chor: stamtąd

B: und sie sagen

A: aber wie sollen wir das denn jetzt bitte lokalisieren, diese Sprache da

C: die ist uns ja total fremd

B: na ja, gut, wir können schon raushören, sagen sie, können raushören, dass das da so
was aus dem Osten da ist,
aber wo genau,

wie sollen wir das denn raushören bitteschön?

A: und sie sagen

B: ja, gib uns dann doch wenigstens ein Beispiel für ein Wort, für ein berühmtes Wort aus dieser Sprache da, also weißt schon, ein Wort, über das man diese Sprache sofort lokalisieren kann

A: weil, jede Sprache hat doch so ein Wort, bei dem man dann genau weiß, woher sie dann kommt, also weißt du, also hier, also ja hier, hier wäre das zum Beispiel so ein Wort, also zum Beispiel, so ein Wort wie

B: Aufenthaltsgenehmigungsbescheid

A: und du denkst, okay, ein Wort, ein Wort, ein Wort, ein berühmtes Wort, also sagst du, du sagst

Chor: kurwa

C: und sie sagen

B: oh ja,

C: oh ja, ja, ja

A: ja, oh, das kennen wir das Wort,

C: kennen wir, kennen wir

B: ja gut, okay, und das reicht auch schon, weil wir wissen jetzt, wissen jetzt Bescheid, wo sie denn da her kommt, deine Mutter, also dass sie da her kommt, wo dieses Wort her kommt

A: und du denkst

C: verdammt, eigentlich müsste ich sie mal anrufen, die Mutter mal anrufen, aber das ist jetzt nicht so einfach

B: denn die Mutter, sie schreibt nicht

C: und du denkst

B: ich kann da jetzt nicht einfach anfangen zu schreiben
wie überhaupt anfangen ihr zu schreiben

ich kann ihr da jetzt nicht einfach schreiben, weil da einfach zu viel Zwischenraum dazwischen gekommen ist,
zwischen mich und sie,

weil da zu viele Lücken und Risse da zwischen gekommen sind,
an die man nicht mehr herankommen kann,
und die Mutter,
sie schreibt nicht
und du denkst

A: auch wenn ich es wollte
auch wenn ich ihr schreiben wollte
dann wie und in welcher Sprache
weil ich ihre Sprache doch nicht spreche
oder nicht mehr richtig spreche
weil ich mir da erstmal ihr Alphabet auf mein Handy ziehen müsste, ich müsste da
erstmal lange auf diesen Ball da unten links auf meinem Handy drücken und mir
erstmal ein neues Alphabet runter laden, um ihr überhaupt etwas schreiben zu
können

C: und die Mutter,
sie schreibt nicht
und du denkst

B: also schreib doch einfach irgend etwas
einfach jetzt etwas schreiben
etwas
das einen Anfang machen kann
gott verdammt!

A: doch die Mutter sie schreibt nicht und du denkst

B: okay, okay, irgend etwas jetzt,
etwas, einfach um mal anzufangen,
etwas,
um einen Anfang zu machen,
irgendetwas,
vielleicht einfach nur einen Buchstaben,
also vielleicht erstmal nur einen Buchstaben,
damit dieses Chatfenster nicht einfach leer ist,
einen Buchstaben reinschreiben,

erst einen Buchstaben,
dann wird der zweite schon kommen,
ein Buchstabe,
der das Eis bricht,
ein Buchstabe,
der da diese Stille zwischen dir,
zwischen dir und ihr brechen kann,
also einfach einen,
also vielleicht einfach erstmal nur ein A,
ein,

A

A

A

A

A

A

A

A

A

A

A

A

und oh gott, da hänge ich wieder,

hänge hier schon wieder,

A: hänge,

C: hänge

A: hänge hier

B: und die Mutter, sie schreibt nicht und du denkst

A: sie schreibt nicht und auch wenn ich schreiben könnte, dürfte ich ihr auf keinen Fall
schreiben, dass ich hier schon wieder am Hängen bin,
am Hängen bin,

C: und du denkst

B: das darf ich ihr auf keinen Fall erzählen,
dass er mir da wieder droht,
dass mir da wieder so ein Abrutsch drohen könnte,
das könnte ich ihr auf keinen Fall schreiben, denkst du

C: weil die Mutter,

B: weil sie,
die Mutter,
sie,

C: weil sie fest davon ausgeht, dass du dich jetzt hier auf diesen Czandelier
heraufgeschwungen hast,
und dass das gefälligt auch so bleibt,
dass das gefälligt auch so bleibt, damit sie nicht alles umsonst getan hat, was sie
getan hat und dass zumindest du

A: du

B: du

C: dass zumindest du so einen Heraufschwung geschafft hast

Chor: und dass das
und dass das
und dass das gefälligt auch so bleibt!

B: also kannst du nicht

C: du kannst es nicht

A: also kann ich ihr nicht davon erzählen
ihr hier nicht von dieser Abrutsch-Situation erzählen,
die dir da immer wieder droht

C: und die Mutter

B: sie schreibt nicht

A: und du denkst

C: verdammt nochmal, wenn man sie mal braucht, wenn man sie einmal wirklich
braucht, steht sie natürlich nicht zur Verfügung,
nicht einfach mal so zur Verfügung, die Mutter,

jetzt wo sie hier schon mal aufgeworfen wurden,
sie und diese Frauen,
sie und diese Frauen da,
ja, sie und diese Frauen,
ja, sie und diese Frauen und welche nochmal?

B: ja, diese Frauen da

A: ja, sie, du weißt schon

B: ja, also die da

A: ja, also wie soll ich das denn jetzt sagen

B: ja, also die da die da so ausm Osten, du weißt schon
und du
du denkst

C: also ist das hier jetzt so total en vogue geworden über sie zu berichten, oder was?
also über sie zu berichten
über diese Frauen da
„so Frauen da ausm Osten da“, oder was?

die Frauen,

DIE Frauen,

ja, wer sind sie überhaupt und wie viele?

B: und du denkst

C: ja, wenn ich so eine hätte, wenn ich jetzt so eine Mutter hätte, ja, würde ich das denn tun, würde ich das denn tun können, würde ich es denn tun können, es aus meiner Mutter heraus raus zu quetschen, es heraus zu quetschen, es heraus zu quetschen, wie prekär es doch alles war, und könnte ich es überhaupt tun, jetzt, jetzt wo man aus diesem working-class porn mal so richtig, mal Profit schlagen kann?

B: aber die Mutter

A: die Mutter sie,

C: ja, die Mutter

B: sie schreibt nicht

A: schreibt einfach nicht und du musst hier aber etwas abliefern,
musst hier abliefern,
damit hier auch etwas dabei herausspringt,

C: jetzt hier, wo was kommen sollte,

A: jetzt hier,
wo was über deine Mutter kommen sollte,
kommt aber nichts,

B: ja, und das macht Druck,
richtig viel Druck

C: und der Druck,
B er steigt,

C: der Druck,
A: und der Druck,

B: steigen tut er,
A: tut steigen und steigen,
tut steigen und steigen tun,

B: und die Mutter,
C: sie schreibt nicht,
B: und die Mutter,
C: tut einfach nicht schreiben tun,
A: und du
B: du
C: du
A: und
B: du
C: du
A: du
B: und
C: du
A: du
B: und
C: du
A: du
B: du
C: und
A: du
B: du, ja du

C: du
A: du
B: ja, du
C: du
B: ahhhhh, verdammt, da häng ich wieder
C: ja, hänge und komme nicht
A: komme einfach nicht
B: komme hier einfach nicht
A: und hänge
B: tue hier schon wieder hängen tun
C: hängen
A: damn it
B: hänge hier,
obwohl es doch noch so viele Fragen zu fragen gibt,
C: obwohl es doch genau jetzt hier noch so viele Fragen zu fragen gibt,
A: so viele Fragen, an sie,
B: so viele Fragen zu fragen gibt an sie,
A: an sie und diese Frauen,
C: an sie und an diese Frauen,
die vielleicht unsere Mütter sind,
A: so viele Fragen zu fragen,
B: Fragen wie

Chor: warum hast du nicht?
warum hast du dich nicht organisiert?
warum hast du nicht?
warum hast du dich nicht solidarisiert?
warum hast du nicht?
warum hast du es nicht getan?
es nicht getan?
dich nicht solidarisiert?
nicht solidarisiert mit jenen

mit jenen
die auch in deiner Lage waren
und mit jenen
die in noch viel schwierigeren Situationen als du?

B: warum?

C: warum?

B: warum?

A: ja, warum, müsstest du fragen,

B: dringend fragen

C: doch die Mutter

B: sie schreibt nicht

A: sie schreibt und schreibt nicht und
und
und
und

C: und der Druck

B: er wird höher

C: wird höher

B: wird höher und höher

A: höher und höher

B: der Druck

A: der Druck hier diese Fragen hier zu beantworten wird höher

C: diese Fragen

B: doch die Mutter sie schreibt nicht

A: und das tut hier unglaublich viel Druck machen tun

C: und dein System

B: dein System

A: unglücklich reagiert es

C: unglücklich tut es reagieren tun,

B: reagiert immer unglücklich,

A: unglücklich auf Situationen wie diese,

C: es reagiert auf diese Situationen meistens noch bevor du es selbst tun kannst,
B: reagiert es schon
A: und tut drücken tun
C: tut dir auf den Darm drücken tun
B: auf den Darm

Chor: und weh
und oh weh
das ist gefährlich
gefährlich,
weil wir hier hängen,
wieder hier hängen
hier vertikal hängen
und zusätzlich drückt er
und zusätzlich drückt der Druck
tut drücken tun
tut uns hier auch noch auf den Darm drücken tun
und uns schwer werden tun
und tut uns nach unten ziehen tun
uns nach unten ziehen tun
nach unten
unten
unten
und oh nein!
und oh weh!
oh nein und oh weh!
schwer wird es
sehr schwer
es wird schwer
hier zu schwer
hier zu schwer sich zu halten
und wir können uns hier nicht mehr

und wir können hier nicht mehr halten

und

und

und

und hier

und jetzt

und wieder

ZACK!

PLUMPS!

A: und wo?
B: wo?
C: wo jetzt?
B: wo bin ich jetzt hier?
was ist hier jetzt da?
ist hier denn überhaupt etwas oder darf hier auch mal nichts sein?
C: hier ist was
warte, da ist doch etwas?
da ist doch schon wieder
A: hier ist doch schon wieder ein Bad, oder?
B: wie schon wieder?
das könnte jetzt aber schon ein bisschen langweilig werden, wenn sich das Ganze hier
immer wieder wiederholen tut
C: oder vielleicht wiederholt sich hier ja gar nichts und es ist immer noch das alte Bad,
also das Bad von vorhin
A: ist ja noch warm, das Bad hier
B: noch bisschen warm
C: aber eher noch so lauwarm
A: eher so ein Lauwarm, das in ein Kalt abzurutschen droht

Chor: ihhhhhh

C: und die Bubbles sind auch schon weg
A: und alles so eng
B: eine kleine enge Wanne, in der man sich auch gar nicht mehr ausstrecken kann,
in der man nur mit angezogenen Beinen sitzen kann
und da ist nichts mehr ist mit Ausstrecken und Kopf nach hinten tun
A: und pink ist auch nicht mehr da
C: und kein lila
A: und kein heaven blue mehr
B: nur noch so ein grün

C: das so ein giftgrün aus der großen Familienpackung Erkältungsbad vom Supermarkt nebenan ist

A: und die Luxuspulverchen sind auch alle schon verballert

Chor: Upsi

C: und es riecht nach Wald
nach verregnetem, dreckigem Wald

A: jetzt also dirty Schaumbad, oder was?
alles auch schon ein bisschen abgestanden hier
vielleicht haben hier einfach schon zu viele Leute drin gelegen und ihren Dreck gelassen

C: oder, oder, oder vielleicht waren ja auch wir zu dreckig
zu dreckig von diesem ganzen Abrutsch-Dirt, der dann sofort alles, also schon beim Reinfallen alles, ZACK in ein Verwesungsgrün gefärbt hat

B: oder, oder
oh mein Gott
stell dir vor
vielleicht kommt der Dreck gar nicht von uns, sondern vielleicht war diese kleine enge Wanne hier, vielleicht war sie ja schon dreckig, bevor wir hier überhaupt rein gefallen sind

C: ja, weil vielleicht wurde nicht

B: ja, weil vielleicht wurde hier nicht

A: ja, weil vielleicht wurde hier ja nicht

Chor: ja, wurde hier denn überhaupt ordentlich geputzt?

C: ja, wurde denn?

B: und auch ordentlich?

A: so richtig ordentlich geputzt?
und wenn ja,
und wenn hier denn vorher so richtig geputzt wurde,

dann wer?

ja, wer?

Chor: wer hat es getan?

C: und wer,

ja, wer?

wer tut bei euch eigentlich so putzen tun?

B: und dann wird gerne mal gesagt

A: ja, bei uns, ja pff, ja bei uns,

also bei uns da putzt ja keine,

weil wir das alles schon selbst machen,

und na ja, ja, sagen sie,

und manchmal, und nur manchmal,

B: und manchmal, ja nur manchmal,

A: also, wenn es hart auf hart kommt,

C: also dann holen wir uns auch mal eine,

also eine,

eine,

A: eine Frau halt,

C: also manchmal, nur manchmal,

B: holen wir uns eine,

eine,

eine, die das dann bei uns macht,

C: das ist dann aber alles total fair und ethisch und fair und ethisch, und fair und ethisch,

sagen sie und sie sagen,

A: und manchmal, ja manchmal

B: und manchmal, ja manchmal werfen aber auch sie,

auch sie,

ja, sie,

bei denen alles ethisch und fair und ethisch und fair zu sein scheint,

ja manchmal werfen auch sie gerne mal einen Blick,

einen ganz genauen Blick hin,
wenn sie in Spas und Hotels sind
werfen auch sie mal gerne einen genauen Blick,
einen ganz genauen Blick hin und fragen

Chor: ja, wurde hier denn?

ja, wurde hier denn überhaupt?

ja, wurde hier denn auch gründlich geputzt?

C: und sie fragen auch gerne mal, fragen dann auch gerne mal

Chor: ja, hat das denn?

ja, hat es?

ja, hat es denn auch jemand kontrolliert?

B: und sie fragen

Chor: hat man sie denn?

hat man sie denn auch kontrolliert?

sie,

kontrolliert?

kontrolliert diese Frauen,

sie kontrolliert,

ob sie denn,

ob sie denn auch alles geschrubbt,

und ob sie denn auch verlässlich,

und ob sie denn auch gründlich gemacht,

ja, und hat das denn?

hat das denn auch jemand wirklich kontrolliert?

B: jemand kontrolliert,

C: jemand kontrolliert,

A: ja

B: ja

C: ja

B: ja, und ich sehe dich,

ich kann dich sehen, wie du da irgendwo bist und dich fragst:

ob meine Mutter wohl kontrolliert wurde?

ob sie wohl kontrolliert wurde?

ja ich sehe dich,

kann dich sehen, wie du da vielleicht irgendwo bist, ich weiß nicht wo, aber ich kann dich sehen, wie du da gerade irgendwo bist und wie du denkst:

ich, ich, ich,

ich erinnere mich nur,

kann mich nur noch daran erinnern

wie sie mich in Großraumbüros mitgenommen hat,

in Großraumbüros mit großen Fenstern

und mir einen Tisch zugewiesen hat,

da,

setz dich da hin,

C: tam,

siedz tam

A: da, setz dich da hin

A: und ich sehe dich,

sehe dich dort, an einem dieser Tische in diesen Großraumbüros sitzen und auf leere Seiten in einem Schulheft kritzeln, während sie,

während sie zunächst inne hält und mit einem konzentrierten Superheldinnen-Blick die Räume abscannt, eine Weile erst abscannt und dann in messerscharfer Präzision und Schnelligkeit durch die Räume wischt,
Dinge verstellt,
Lappen in Eimer taucht,
auswringt und Dinge wieder an die richtige Stelle stellt,

B: tam, siedź tam

C: da, setz dich da hin und

C: und ich sehe dich,
ich kann dich sehen, wie du da jetzt irgendwo bist, wie du jetzt irgendwo bist,
irgendwo da draußen bist und nicht hier,
aber ich sehe dich wie du da irgendwo jetzt bist und versuchst dich zu erinnern,
versuchst dich zu erinnern und wie du denkst:

nur ich und sie
in diesen Räumen,
in diesen Räumen dieser Großraumbüros nur ich und sie

ja, ich sehe dich,
auch wenn ich nicht weiß, wo genau du jetzt bist,
aber ich sehe dich, wie du dich erinnerst, wie du versuchst dich versuchst zu erinnern
und denkst:

ja, wenn wir mal jemandem begegnet sind in diesen Büros, diesen Großraumbüros
dann doch nur,
wenn wir reingegangen sind und es kam uns mal einer entgegen,
wir rein,
und einer raus,
und wie auf dieser Schwelle,
kein Wort gefallen ist,

kein hallo,
so als wären wir gar nicht da,
oder so als hätten wir Zauberkräfte,
so als hätten wir die Kraft uns unsichtbar zu machen,
beim Betreten,
beim Übertreten dieser Schwelle,
in diese Großraumbüros,
wir,
unsichtbar zusammen

ja, ich sehe dich,
sehe, wie du dich an diesen Moment erinnerst, auch wenn ich nicht weiß, wo du jetzt gerade bist

B: tam,

C: da

B: setz dich da hin

A. da

A: und ich sehe dich,
kann dich dabei sehen,
wie du dich erinnerst, dass du deine Mutter aus dem Augenwinkel beobachtest,
während du eigentlich Hausaufgaben machen solltest, aber nur auf die leeren Seiten
kritzeln kannst, dort in diesen Großraumbüros
und ja, ich sehe dich, sehe dich wie du dich auch noch heute daran erinnerst,
an diesen Moment erinnerst,
dich daran erinnerst, dass du in diesem Moment damals, genau in diesem Moment
damals deine Mutter angeschaut hast und dachtest:

los, schau mich an!

schau mich nur ganz kurz an!

und ich kann sehen, wie du dich daran erinnerst, dass sich eure Blicke treffen,
ganz kurz in diesem Moment treffen,
und wie ihr euch zulächelt
damals,
in diesem Moment,
wie zwei Unsichtbare,
die ein Geheimnis haben

B: da setz dich da hin

A: sagte sie

C: die Mutter

A: damals

C: die Mutter

A: deine Mutter

B: aber die Mutter

C: sie schreibt nicht

A: sie tut nicht schreiben tun, tut einfach nicht schreiben tun und du denkst

C: ich kann sie nichts fragen,
kann sie jetzt noch nicht einmal fragen, ob es denn wirklich so war
oder anders war,
kann sie hier nicht fragen,
und du denkst

B: hier

C: hier

A: hier

C: kann hier nur erinnern,

B: kann hier nur versuchen zu erinnern,

A: zu erinnern versuchen,

B: es versuchen,

C: und ich,

ich sehe dich,
sehe wie du da bist, irgendwo bist,
auch heute,
irgendwo,
auch wenn ich nicht weiß, wo genau du jetzt in diesem Moment bist
aber ich sehe dich,
wie du dich erinnerst und erinnerst,
und wie du da irgendwo bist und dir denkst:

ja, ich sehe sie,
sehe sie noch genau,
auch noch heute sehe ich sie,
wie sie hetzt,
zwischen Orten hin und her hetzt,
zwischen hier und dort,
hier und dort,
erinnere mich, wie sie sich beeilen muss,
wie sie schnell schnell machen muss,
wie sie das Mittagessen kocht,
wie sie das Mittagessen auf den Teller schmeißt,
erinnere mich, wie sie aufs Fahrrad steigt, um nicht zu spät zu kommen,
wie sie wiederkommt,
wie sie wiederkommt und dann das Haus durchsaugt,
wie sie den Staubsaugerkopf in alle Ecken rammt,
wie sie ihn rammt und rammt,
um was loszuwerden,
um vielleicht etwas loszuwerden,
um vielleicht ihren ganzen Frust und ihre Wut loszuwerden,
ihren ganzen Frust und ihre Wut an all diesen Bedingungen,
an diesen scheiß Bedingungen, in denen sie da steckt,
los zu werden und wie sie ihn deswegen rammt und rammt und rammt,
den Staubsaugerkopf rammt,

ja, ich sehe sie, ja ich sehe das immernoch, auch noch heute,
in meiner Erinnerung

ja

ja

ja

A: ja, aber moment

B: moment

A: was ist das hier?

B: was ist das hier für eine Erinnerung?

A: ist das hier nicht so eine Working-Class-Porn Erinnerung,
also so eine Erinnerung,
bei der eine arbeitende Frau,
eine hart arbeitende Frau in prekären Arbeitsbedingungen prekär ist?
uiuiui , das fühlt sich jetzt aber gar nicht gut an,
fühlt sich gar nicht gut an,

B auch wenn das jetzt gut verkaufbar wäre, fühlt sich das hier jetzt gar nicht so gut an
und du denkst

C: was, ja aber was, wenn es denn wirklich so war, wie ich mich erinnere

A: ja,
das fragst du dich,
und ich sehe dich, wie du dich das fragst, heute fragst und denkst:

also wie

also wie überhaupt davon erzählen,

wie kann überhaupt darüber erzählt werden und du denkst:

was wenn meine Mutter den Staubsaugerkopf gerammt und gerammt hätte,
weiter gerammt hätte,

aber nicht in unserer Wohnung nach der Arbeit,

sondern in diesen Büros,
in diesen Großraumbüros gegen Dinge gerammt hätte,
was, ja was,
wenn sie den Staubsauger dort gegen alle Wände und Möbel gerammt hätte,
sie zerstört hätte,
nur um ein Zeichen zu setzen,
nur um ein Zeichen zu setzen das sagt:

Chor: ich werde hier nicht gerecht bezahlt

B: und ich sehe dich,
sehe dich,
wie du da irgendwo bist,
heute irgendwo,
wie du vielleicht in einem Zug bist und aus dem Fenster sieht
und denkst:

was, ja was, wenn sie anstatt Dreck weg zu machen, Eimer voll mit Dreck
reingebracht hätte, in diese Großraumbüros getragen hätte, und den Dreck mit
Wasser gemischt hätte und alle Lappen in diese Wasser-Dreck Mischung getunkt
hätte und mit diesen Lappen voller Dreck an die Wände geschrieben hätte

Chor: ich werde hier nicht gerecht bezahlt

B: ja
C: ja
A: ja, was wäre dann passiert
C: ja
A: ja
B: ja, dann hätte man sie sofort gefeuert
A: ja
B: ja

C: oder man hätte vielleicht auch die Polizei geholt und sie verhaftet

B: ja

C: ja

A: ja

- A: ja, und während das alles hier mal eben so erinnert wird,
rennt hier leider schon wieder die Zeit weg,
rennt sie hier schon wieder weg,
die Zeit
- C: tut sie schon wieder rennen tun
- B: die Zeit
- C: tut hier schon wieder schneller und schneller wegrennen tun, die Zeit
- A: und während sie es wieder tut,
während sie hier schon wieder wegrennen tut die Zeit,
sehe ich dich,
sehe ich dich wie du da wieder irgendwo sitzt,
- B: auf einer Bank
- C: leicht abseits
- A: auf einer Bank leicht abseits,
an einem Bahnhof,
wie du da schon wieder an irgend einem dieser BRD Bahnhöfe sitzt
- B: irgendwo da
- C: irgendwo da, wo die Tauben und die Spucke sind
- A: wie du da sitzt, irgendwo, an einem BRD Bahnhof sitzt und eigentlich schon ganz
woanders sein müsstest, wo du aber noch nicht hingekommen bist
und ich sehe dich,
wie du da sitzt und festhängst
dort an diesem Ort festhängst und denkst
- B: schon wieder so eine Situation, in der die Zeit rennt und ich noch nicht da bin, wo ich
eigentlich sein sollte, weil ich hier jetzt festhänge und nicht da bin, wo ich sein sollte,
- C: und du denkst
- B: oh gott, das ist gefährlich,

das ist wieder so eine von diesen gefährlichen Situationen
schon wieder so eine Situation, in der die Zeit rennt und der Druck wächst hier
eigentlich weiter zu sein,
hier woanders zu sein, wo ich aber noch nicht bin,
weil ich hier doch hänge,
weil ich hier doch einfach festhänge

A: und du denkst

C: ja so was, ja so eine Situation wie diese,
die könnte ich ihr auf keinen Fall erzählen,
die könnte ich meiner Mutter auf keinen Fall erzählen,
so eine Situation,
so eine Situation, in der ich hier hänge,
festhänge,
wenn ich eigentlich doch woanders sein müsste,
wenn ich eigentlich da sein müsste, wo ich sein sollte, wo man auf mich wartet, aber
ich es nicht geschafft habe, einfach nicht geschafft habe, da hin zu kommen,
ja, das kann ich meiner Mutter auf keinen Fall,
also auf gar keinen Fall erzählen,
ihr nicht von diesem Festhängen erzählen,
auf das dann ein ja wieder auch so ein Abrutsch folgen könnte,
weil ich es nicht geschafft habe zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein,
weil sie,
ja weil meine Mutter doch,
weil sie doch davon ausgeht, dass ich mich heraufgeschwungen habe,
dass ich mich heraufgeschwungen habe,
und dass das,
ja, dass das
ja, dass das

Chor: ja, dass das gefälligst auch so bleibt!

A: und du denkst

B: dieser Stress,
dieser immer wiederkehrende Abrutsch-Stress,
der kommt einfach immer wieder,
der tut sich einfach nicht auflösen tun,
der tut einfach immer nur weiter wandern tun,
tut von Generation zu Generation wandern tun,
dieser Stress,
und du denkst

C: was, ja was,
was, wenn ich die Erste wäre,
die Erste,
die erste in keiner Kette,
die erste in einer Kette von jenen,
die da vor mir waren,
die Erste,
die Erste in einer Kette von jenen,
bei denen die Zeit immer knapp war,
die keine Zeit hatten,
die sich ihre Zeit vollpacken mussten,
nur um über die Runden zu kommen,
und du denkst

B: was ja was,
was, wenn ich die Erste bin,
die Erste,
die Zeit haben könnte,
die Erste,
was
was, ja was,

was würde ich dann tun?

und du denkst

A: was, ja was
was wenn es dann um andere Dinge gehen würde,
was,
wenn es dann darum gehen würde,
durch nichts mehr durchzukommen,
durch nichts mehr durchkommen zu müssen,
nicht mehr irgendwo hin kommen zu müssen,
nichts mehr schaffen zu müssen,
noch nicht mal einen Satz schaffen zu müssen,
noch nicht mal ein Wort oder einen Buchstaben schaffen zu müssen,
noch nicht mal ein A zu schaffen,
und du denkst

B: was wenn ich es wäre,
die Erste wäre,
die Erste,
die anhalten darf,
die Erste,
die eine Pause machen kann,
die Erste,
die sich mal einen Baum angucken kann,
stundenlang,
irgendwo,
einfach so,
und du denkst

C: ja das wär schön,
schön wärs,

wenn das so sein könnte,
aber das ist hier jetzt nicht drin,
ist hier immer noch nicht drin,
weil ich hier immer noch auf diesem BRD Bahnhof sitze,
sitze hier immer noch,
muss aber gleich weiter,
gleich weiter fahren,
muss da gleich hinfahren,
da wo ich wieder weiter machen muss,
muss da hinfahren,
da wo Leute auf mich warten,
vor die ich mich stellen muss,
um etwas zu schaffen,
um etwas zu erschaffen,
um weiter zu kommen,
und du denkst

B: das ist jetzt aber schon wieder Stress hier,
ist jetzt schon wieder ganz schön stressig hier,
und weil das alles hier wieder ganz schön stressig ist fühlst du,
also du fühlst auch schon sofort,
fühlst sofort wie er da kommt,
der Druck,
wie er in deinen Körper geballert kommt,
der Druck
und wie er da deine Muskeln sofort verkrampfen lässt,
der Druck

C: und du denkst

A: ah okay,

da ist ja aber jetzt noch ein klein bisschen Zeit, hier ist ja noch ein bisschen Zeit, bis der Zug kommt, also der Anschlusszug kommt, dann ja dann, dann kann ich hier ja jetzt noch mal kurz noch in den Shop gehen, hier in diesen Bahnhofsshop gehen und mir ein kleines Bierchen holen, so ein Bierchen, einfach nur, damit das alles hier ein bisschen lockerer wird,
einfach mal damit sich alles auch ein bisschen entspannen tut, diese ganze Druck-Nummer einfach mal ein bisschen entspannen tut also

B: wo?

C: wo?

A: wo?

Chor: wo ist der Shop?

A: also

B: wo

C: wo

A: wo

B: wo ist das Bier?

C: ah!

A: da!

B: also!

C: rein!

A: one,

B: two,

A: three,

C: drink!

A: und schütt es rein,

B: rein mit dem Bier

C: oder besser auch gleich zwei

A: oder auch drei

Chor: und mhhh

und ahhh

und kannst du es spüren?

A: kannst du spüren, wie es fließt,

C: wie es fließt und fließt,

A: wie das Bier durch deinen Körper fließt?

B: und wie es pumpt,

C: das Herz

Chor: wie es pumpt und pumpt

A: und mit jedem Pumpschlag,

B: fließt es schneller,

C: fließt das Bier schneller und schneller,

A: und mit jedem Pumpschlag,

B: geht es dir besser,

C: besser und besser,

A: also muss noch eins,

B: muss noch eins rein,

C: muss noch eins reingeballert werden,

A: bis er schwingt,

B: bis dein Körper schwingt,

C: bis er schwingt und schwingt,

A: dein Körper,

B: bis er sich auch mal entspannen tut,

C: dein Körper,

A: weil er sonst hart,

B: weil sonst einfach immer zu hart,

C: weil er sonst einfach immer stahlhart ist,

A: stahlhart ist vom Klammern,

B: von diesem Klammern,

C: vom sich Fest-Klammern,

A: vom Klammern und Klammern,
B: vom Klammern und Klammern,
C: um bloß nicht wieder zu rutschen,
A: um bloß nicht wieder abzurutschen,
B: also,
C: one,
A: also,
B: two,
C: also,
A: drink!

Chor: und mhhh
und jaaa
und das fühlt sich gut
das fühlt sich so gut an
und schütt es rein
schütt noch eins rein
und one
und two
bis unsere Körper
bis unsere Körper
bis sie entspannen sich
bis sie sich entspannen tun
unsere Körper
und sie werden
unsere Körper
sie werden weicher
unsere Körper
sie werden weicher
weicher und weicher
und weicher und weicher
und weicher und weicher

und weh
und oh weh
und ahh
und oh weh
jetzt sind sie zu weich
sie sind zu weich
unsere Körper zu weich
um sich hier zu halten
und wir können nicht mehr
können uns hier nicht mehr
können uns hier nicht mehr halten
können uns hier nicht mehr halten tun
und oh
und oh nein
nein
da
nein
hier
wir
here we fall again

B: und

C: und

B: und Jetzt

C: jetzt

A: jetzt wo

B: jetzt

C: nichts jetzt

C: mal nichts

A: einfach nur

C: nur einfach mal

A: eingetaucht

B: hier

A: eingetaucht

C: hier

B: Wasser

A: überall

B: Wasser

C: versunken

A: ich

C: hier

A: unter Wasser

B: nichts

C: Pause

A: einmal

B: endlich

C: hier

A: und

B: endlich

C: kein

A: kein

B: kein

C: kein Wort

A: oder?

B: kein

A: kein

C: nur kurz

B: hier

A: abgetaucht

B: einmal

A: nur einmal

C: einmal

B hier

C: nur einmal

A: nichts

C: nichts

B: nichts

A: nichts bis

C: nichts bis

B: bis
bis
bis

A: bis
bis
bis

C: bis
bis
bis

B: bis die Luft ausgeht

Chor: hhhhhhhh
auftauchen

B: und wo?

A: wo denn jetzt?

C: wo bin ich hier denn jetzt?

B: wo bin ich hier aufgetaucht?

B: ich sehe über mir einen blauen Himmel,
sehe einen warmen Sommertag,
und wir,

C: wir lassen uns vom Wasser tragen,
einmal einfach tragen lassen,
sich mal nicht selbst tragen müssen,

B: wir,
auf der Seeoberfläche,
auf dem Rücken,

nur das Gesicht,
nur das Gesicht zu sehen,

A: oder vielleicht auch die Füße,
die Füße und der belly,
unser bier belly,
wir,

Chor: floating
somewhere
floating
here
floating somewhere
floating
somewhere in Germany

A: hier jetzt am rum floaten,
friedlich,
ganz friedlich,
hier auf der Oberfläche,
feet, face, bier belly up,

B: aber der See,
er dunstet der See,

C: er dunstet und dunstet,

A: während ich da in meiner BRD Natur Experience herumfloate,
dunstet er,

C: er dunstet,

B: erst langsam,

C: langsam und unauffällig,

B: dunstet,

A: Millimeter für Millimeter,

- C: tut er dunsten tun,
A: der See, er dunstet,
C: und das Wasser,
A: es schwindet,
B: schwindet langsam,
ganz langsam,
erst langsam und unauffällig und kaum bemerkbar,
- C: weil von oben,
von oben,
ja, weil von oben die Sonne heißer
heißer,
und heißer und heißer wird,
und auf den See ballert,
von oben auf den See ballert,
- B: und von unten,
unten,
ja, und von unten wird dem See das Wasser entzogen,
wird dem schönen Provinzsee das Wasser entzogen,
es wird ihm entzogen,
das Wasser,
langsam entzogen,
entzogen von den Feldern da,
von den Feldern da,
die da um ihn herum,
die da um den schönen Provinzsee drum herum sind,
- C: ja, von diesen Feldern,
von diesen Felder da,
von diesen Feldern da, die da um diesen schönen Provinzsee drum herum sind
wird es entzogen,
das Wasser
- B: entzogen und entzogen,

C: weil er dort wächst,
weil er dort wachsen tut,
weil er auf den Feldern wachsen tut,
auf den Feldern,
die da um ihn herum sind,
die da um den schönen Provinzsee drum herum sind

A: dort, ja dort,
dort auf diesen Feldern wächst er,

C: tut dort wachsen tun,

A: er

C: der

B: der König
der Kaiser
the one
the one only

A: Deutschlands Gemüsechampion

B: tut wachsen
tut auf den Feldern wachsen
die da um den schönen See drum herum sind
dort
ja, dort
wächst er

C: mhhh lecker
lecker, lecker Spargel

B: Spargel mit Sauce Hollondaise

C: Spargel mit Kartoffeln

A: Spargelsuppe

B: oder Spargelquiche

C: Spargel mit Zitronensaft und Parmesan

A: Spargelsalat mit Erdbeeren

B: Spargel im Ofen

A: oder Spargel-Zitronen-Pasta

C: oder einfach nur Spargel pur
egal
Spargel
Hauptsache Spargel

Chor: Spargel
Spargel
Spargel

B: ja der Spargel, Deutschlands Gemüse Dandy number one, schmecken tut er,
tut gut schmecken tun und muss deswegen angebaut werden, viel angebaut werden,
damit er wachsen kann

Chor: wachsen und wachsen

B: doch *wer* ihn erntet, darüber wird gerne mal geschwiegen

Chor: muss wachsen und wachsen

A: doch *wie* er geerntet wird, darüber wird nicht so gerne geredet

Chor: muss wachsen und wachsen

C: und wer ihn geerntet *hat*, "damals doch so welche aus dem Osten Europas da", oder?

Chor: muss wachsen und wachsen

A: und wer ihn *heute* erntet, darüber wird nicht gerne berichtet

Chor: muss wachsen und wachsen

B: und wer ihn *heute* erntet, das hält man gerne mal informell

Chor: doch er muss wachsen
wachsen und wachsen
weil man ihn unbedingt will
Spargel unbedingt will
und deswegen muss er angebaut werden
und deswegen wächst und zieht er
wächst und zieht
wächst und zieht
wächst und zieht dem Provinzsee das Wasser vom Boden weg

B: zieht dem Provinzsee das Wasser ab,
diesem See,
indem du liegst,
indem du da an deinem Wochenende im August herumliegst und dich selbst auch
nicht mehr viel damit beschäftigst,
wie da auf den Feldern um dich herum geerntet wird,
und wer es eigentlich tut

C: so liegst du da also in dem Provinzsee und weißt,
weißst ganz genau,
dass deine Mutter es doch auch mal getan hat,
ihn auf Feldern geerntet hat aber du,
ja du,
du liegst jetzt einfach nur in einem Provinzsee rum und denkst auch nicht mehr viel
darüber nach,
wer ihn heute erntet,
und wie er heute geerntet wird,
und du denkst

A: eigentlich sollte ich hier jetzt nicht liegen,

eigentlich sollte ich hier mal eine anständige Recherche machen,
eine anständige Recherche,
eine Recherche,
eine Recherche,
die auch mal was sagt,
was aussagt,
etwas über diese ganzen Arbeitsbedingungen hier aussagt

B: ja, das solltest du,
solltest du mal,
und während du das eigentlich solltest,
floatest du aber,
floatest,
feet, face, bier belly up,
floatest du,
floatest,
im See
der dunstet,
der See,
der dunstet und dunstet
und dem das Wasser entzogen wird,
und du denkst

C: ja, aber,
ja aber,
ja aber,
ja, aber ich habe hier doch auch nur ein Wochenende, habe mir doch auch nur dieses
eine Wochenende frei geräumt

B: und du denkst

A: andere,

ja, andere,
die machen doch gleich mal den ganzen Sommer frei

C: und du denkst

B: so etwas wäre bei mir ja gar nicht drin,
weil ich sie brauche,
diese Sommermonate brauche,
um etwas fertig zu machen,
um etwas abzuschließen,
oder mehr noch,
um etwas aufzuholen,
aufzuholen,
was ich da vorher nicht geschafft habe,
ja, oder, oder
oder eher sogar um vorzuarbeiten,
ja um vorzuarbeiten,
um alles zu schaffen,
um das alles zu schaffen,
was da zu schaffen ist

A: und du denkst

C: na, jetzt rei dich hier aber mal zusammen,
jetzt rei dich zusammen und heul hier jetzt nicht so rum,
und tu jetzt mal nicht so,
ja, tu mal jetzt nicht,
ja, jetzt tu mal nicht so,
als ob es dir schlecht gehen würde

B: und du denkst

A: ja, jetzt komm hier doch mal,
ja, jetzt komm hier doch mal auf den Punkt,
weil du hier ja noch gar nicht an den Punkt gekommen bist,
an den du kommen wolltest,
weil du hier doch noch gar nicht das getan hast,
was du tun wolltest

C: und du denkst

B: okay, okay, okay
hier muss jetzt gekommen werden,
hier muss jetzt auch mal auch wirklich auf den Punkt gekommen werden,
weil, was ist das hier denn eigentlich,
hier ist doch eigentlich noch nichts, wo aber was sein müsste,
und du denkst, ja, denkst,
ja,
ja, vielleicht
ja, vielleicht muss hier jetzt noch mal eine Recherche rein, eine Recherche, etwas gut
recherchiertes,
etwas recherchiertes,
weil du hier nicht einfach mal so in diesem See rumliegen kannst,
in diesem See so faul rumliegen kannst, in diesem See
diesem dunstenden,
diesem weniger und weniger werdenden See,
der da irgendwo ist,
der da doch irgendwo in der BRD ist

B: in der BRD

C: in der BRD

A: in der BRD und du denkst

B: BRD, BRD, BRD
was bist du überhaupt?

C: bist du nur drei Buchstaben oder was bist du?

A: bist du ein

B: B

A: ein B

C: und bist du ein R

B: ein R

A: ja, bist du ein B und ein R und am Ende ein D?

C: BRD

B: was bist du?

A: ja, was bist du denn überhaupt und wie, ja wie?

C: wie, ja wie?

B: ja, wie über dich sprechen tun, BRD?

A: ja, wie?

C: und wenn du denn bist,
BRD,
wenn du denn überhaupt da bist,
was bist du?

A: bist du Menschen oder Strukturen,
Menschen oder Strukturen?

B: bist du nur so eine Struktur oder bist du auch Mensch, BRD?
ja, bist du denn auch Mensch?

C: ja, ja
ja, also wenn du denn nicht nur so ein Ding bist,
so ein Ding,
das da nur als Struktur über uns herumfloatet, BRD,
also wenn du mehr als das bist, BRD,
was bist du dann?

A: und ich denke,
denke,
ja, denke hart,
ja bin hier hart am Denken tun,
und ich denke
ich weiß es doch selbst auch nicht,
aber versuche,
und versuche,
ja, versuche,
versuche doch auch nur hier an dich heran kommen BRD,
an dich herankommen zu tun und hier etwas sagen zu können über dich,
etwas,
dass da doch gesagt werden muss,
und etwas,
dass da schwer zu sagen und schwer zu erklären ist,
also für mich,

B: also für mich als eine,

C: also für mich,

A: wenn ich es alleine sagen muss,

B: das geht doch gar nicht,

C: geht nicht alleine,

A: also für mich,

B: für so eine wie mich,

C: geht nicht alleine,

A: für eine

B: eine

C: eine

A: eine

B: eine

C: eine

B: ja, für eine

A: ja, für eine geht es nicht

geht nicht allein und du denkst

C: für so ein armes kleines Ich geht es sowieso nicht allein über dich zu berichten, BRD
ja wie, ja wie soll ich es denn schaffen allein über dich zu berichten, wenn ich dich
noch nicht einmal genau fassen kann, weil du vielleicht zu viele bist, also wie kann ich
als Einzelne über dich berichten, ich kann das doch nicht alleine tun, also, wenn ich
hier über dich berichten soll, dann müsste schon ein ganzer Chor her, müsste hier
schon ein ganzer Chor rangeschafft werden, der mit mir über dich berichtet, ein
ganzer Chor, oder ein großes, singendes Ballett, vielleicht gleich auch das ganze
deutsche Fernsehballer, das dann auftanz und singend über dich berichten tut,
ja los,
los,
also los Ballett,
hilf mir,
hilf mir berichten
hilf mir zu berichten,
hilf mir über die BRD zu berichten,
also leg los
leg los
also
one
also two
also three
also los

B: die BRD, ja die BRD, ein kleiner Staat, ganz cozy, der sich als Zentrum, der sich als
Mitte Europas setzt, ein kleiner Staat,

C: ja aber doch nicht so klein,

B: ja, eigentlich ja groß, groß, ganz groß, weil ja ganz groß an Macht

A: vor allem an Wirtschaftsmacht groß,

C: die BRD,

B: die BRD die nach 1945 einen Strich gezogen hat
die einen vermeintlichen,

- also einen vermeintlichen,
also nur so einen vermeintlichen Strich gezogen hat und gesagt hat
- C: so jetzt,
jetzt,
jetzt ist alles neu,
alles neu hier,
- B: vermeintlich
vermeintlich hier jetzt alles neu, hat die BRD gesagt und hat gesagt,
jetzt, ja jetzt
- A: jetzt wird hier mal so richtig gekurbelt und gekurbelt , jetzt wird hier diese Wirtschaft
hier mal so richtig angekurbelt, wird sie,
ja
- C: ja
- B: ja
- C. ja
- B: ja und da wurde da so viel gekurbelt, dass die BRD da gerne mal gedacht hat, dass sie
das alles ganz von selbst gemacht hat,
- A: so ganz ohne Hilfe,
- B: dass sie da ihre ganze Wirtschaftsmaschine, ihre ganze Post-45 Wirtschaftsmaschine
ganz alleine angekurbelt hat
- B: ja und das, ja und das ganze Kurbeln geht dann soweit,
so weit,
dass sie,
dass sie die BRD,
ja, also das die BRD gerne mal verkennt,
also gerne mal verdrängt hat,
dass da ja auch so was wie der Marshallplan war,
- C: ah ja,
der Marshall-Plan
- B: ja, der Marshall-Plan,
diese schöne, große Saft -Spritze,
eine Saft-Money-Spritze

die das Rad,
die das Wirtschaftsrad so richtig
aber so richtig ins Rollen gebracht hat,
so richtig ins Rollen gebracht hat das Ganze

C: das wird gerne mal verkannt,

A: ja, das verdrängt die BRD gerne mal,

C: die BRD, die hat dann in ihrem Narrativ über sich selbst verdrängt und verdrängt, ja
verdrängt, dass da ja noch andere waren, andere auf deren Rücken dieser Wohlstand
überhaupt erst möglich war,

B: ja, das verdrängt sie gerne mal, die BRD, dass sie das alles nicht einfach nur selbst
gemacht hat und sagt dann gerne mal

C: ja gut, wir wissen, wir wissen schon, dass da auch andere waren, dass da auch unsere
arbeitenden Gäste waren, aber das ist doch alles schon total lange her,
das ist doch schon seit 1973 vorbei,

B: da hat man doch schon 1973 stopp gesagt

C: stopp

B: stopp

A: wir werben hier nicht mehr,

B: wir werben euch hier nicht mehr an

C: hat man gesagt

B: zu den Gästen

A: den „Gästen“

B: hat man: hier ist jetzt stopp gesagt

C: stopp

B: stopp

Chor: Anwerbestopp

C: ja

B: ja

C: ja

A: ja, und dann sagt die BRD gerne mal:

B: ja, gut, ja das geben wir ja zu,
dass das mal so war,
das mit den Gästen,
den arbeitenden Gästen,
aber das ist doch schon total lange her

C: schwamm drüber

A: ist doch schon total lange her

C: sagt sie

B: sagt sie gerne mal

C: die BRD

B: ja

ja aber, dass das irgendwie dann doch weiter ging, dass man sich da welche geholt hat, die dann die Arbeit gemacht haben, die die BRD nicht so gerne machen wollte darüber,

ja, darüber wird nicht so gerne gesprochen,

A: ja, darüber, darüber wird dann auch gerne mal geschwiegen,

C: darüber wurde geschwiegen und geschwiegen bis dann,
bis dann 2004 Fahnen geschwungen wurden,
es wurden Fahnen geschwungen und Feuerwerke geknallt,
und es wurde gerufen, laut gerufen

Chor: wir, nun, vereint!

B: wir nun ein Europa, egal ob Ost oder West, wir sind jetzt nun eins,
und es lagen sich Menschen in den Armen,
hoffnungsvoll in den Armen, weil sie Hoffnung hatten,
weil sie vielleicht wirklich daran geglaubt hatten,
dass es alles eins wird und gleich

C: und in den Fernsehern,
in den Fernsehern der BRD,
hat man die wehenden Fahnen und die knallenden Feuerwerke gesehen und gehört,
gehört wie laut gerufen wurde, wie auch die BRD laut gerufen hat,

- B: europa, europa, egal ob ost oder west, jetzt vereint, alle gleich und vereint und,
- C: und das erzählt sie gerne die BRD, diese Story, diese Story mit den wehenden Flaggen und den knallenden Feuerwerken, diesen Teil der Story erzählt sie gerne mal, die BRD
- A: aber was sie nicht so gerne erzählt,
was sie gerne mal ein bisschen verheimlicht,
oder so halb verheimlicht, ist,
dass sie sich auch ein bisschen darüber gefreut hat, dass sie dadurch jetzt auch weiterhin so Kräfte, so Arbeitskräfte, so billige Arbeitskräfte holen darf,
jetzt weiter holen darf,
nur, jetzt,
ja jetzt, auch ganz legal
- C: ja
- B: darüber redet sie nicht so gerne die BRD, dass sie das Spiel mit der billigen Arbeit jetzt so ganz legal und ganz formell machen darf über diese Erweiterung,
über diese schöne,
schöne, schöne EU-Osterweiterung
- C: ja, darüber wird nicht so gerne gesprochen
und es wird auch nicht so gerne darüber gesprochen, dass das ja auch ganz bequem ist,
- A: dass es ja auch ganz bequem ist, sich da nun auch welche zu holen,
also solche,
die dann auch nicht soooo anders sind,
- C: also solche, die sich dann auch gut anpassen können,
- B: also solche,
die sich dann auch gut anpassen können,
die sowieso schon gut reinpassen,
also solche, die es dann auch schon seit Jahrzenten und Jahrhunderten gewöhnt sind,
die Arbeit zu machen,
die sonst keiner machen will,
also solche,
die die BRD schon seit Jahrzehnten und Jahrhunderten in die Rolle gezwungen hat,
jene Arbeit zu machen,

- die sonst keiner machen will
- C: seit Jahrzehnten und Jahrhunderten
- B: seit Jahrzehnten und Jahrhunderten
- A: moment mal,
warum seit Jahrhunderten?
warum denn das?
seit Jahrzehnten ja, aber warum seit Jahrhunderten,
weil die BRD, die BRD gibt es doch noch gar nicht so lange,
gibt es doch noch gar nicht so lang, die BRD
- B: die BRD
- A: die junge BRD
- C: ja, die junge BRD nicht, aber das was vor der BRD war,
also das was da vorher war,
das was da Ende des 19. Jahrhunderts war,
also dieses Preußen da, du weißt schon, also das mit dem Kaiser und seinem
Kaiserreich
ja, genau, ja
also der Kaiser und sein Kaiserreich,
sie haben es auch schon getan,
aber darüber redet die BRD gar nicht gerne, über die Zeit des Kaisers schon gar nicht
gerne,
aber ja,
ja,
ja, sie haben es getan
ja, Preußen und sein Kaiser haben es auch schon getan,
haben sich auch schon gerne mal da Arbeiter und Arbeiterinnen aus dem Osten da
geholt, die da die Arbeit machten, die niemand anderes in Preußen machen wollte,
- A: ja Preußen und sein Kaiser haben sie schon mal vorgetestet,
die innereuropäische Gast-,
„Gast-“
„Gast“-Arbeiter-Geschichte einfach schon mal vorgetestet,
schon mal für später vorgetestet,

B: ja, haben sich Ende des 19. Jahrhunderts zum Beispiel Arbeiter und Arbeiterinnen geholt, haben da einen guten Zeitpunkt erwischt und gleich zu geschlagen, zum Beispiel zu dem Zeitpunkt, als es kein Polen gab, also als kein Polen da auf der Landkarte war, weil halt kein Land da, ja, da haben Preußen und sein Kaiser sie sich gerne geholt und es schon mal getestet, es schon mal angetestet, wie es so ist, wie es so ist sich aus dem Territorium da östlich von sich selbst Arbeiter und Arbeiterinnen zu holen und sie schufteten zu lassen, sie schufteten und schufteten zu lassen, unter den beschissensten Bedingungen, und sie dann wieder weg zu schicken, wenn sie sich dann abgeschuftet haben, abgeschuftet haben
puhhhh
ich kann nicht mehr
ich kann hier jetzt auch nicht mehr,
das ist jetzt hier einfach so viel,
ich kann das Ganze hier auch nicht mehr erklären und erklären
hier, wo es sich hier doch dem Ende zuneigen müsste, müssen wir hier jetzt auch noch mal eben 100 Jahre Geschichte durchballern, also ehrlich jetzt, was wird mir hier eigentlich, was wird mir hier jetzt eigentlich schon wieder zugemutet?
Puhhhh

C: ja, Luft holen,
hol hier erstmal Luft
und setzt dich hier hin

A: ja, erstmal Luft holen,
hier erstmal ein bisschen Luft holen,

- weil das ist hier jetzt echt ein bisschen viel ist,
weil das ist hier jetzt auch ganz schön ausgeüfert,
dieser Exkurs,
dieser kleine BRD Exkurs,
durch den wir uns hier jetzt einfach mal so durcharbeiten sollen, oder was?
durch so einen Exkurs, einen ganzen BRD Exkurs,
- C: der hier doch eigentlich noch viel ausführlicher erzählt werden sollte, damit das hier
jetzt auch jede und jeder nachvollziehen kann,
müsste das hier auch noch genauer und länger ausgebreitet werden,
ja aber,
ja, aber die Zeit,
- B: ja, die Zeit ist dafür ja gar nicht da, die Zeit reicht nicht, um das hier alles
auszubreiten und um das hier alles verständlich zu erklären, hier diese Umstände
verständlich zu erklären, sie hier verständlich zu machen
- A: ja
- C: ja
- B: ja
- C: ja und sowieso, ja und überhaupt, ich, ich, ich frage mich, frage mich, warum das hier
überhaupt erklärt werden muss, so ausführlich erklärt werden muss,
wenn es doch Geschichte ist,
wenn es doch europäische Geschichte ist,
- B: na ja, aber du weißt doch,
weißst doch, dass europäische Geschichte nicht gleich europäische Geschichte ist,
- A: weil es ja eine westeuropäische und eine osteuropäische Geschichte gibt
- B: und die westeuropäische Geschichte, die weiß jetzt auch nicht so viel von der
osteuropäischen Geschichte
- A: und was die westeuropäische Geschichte mit der osteuropäischen Geschichte
gemacht hat, darüber spricht man sowieso nicht so gerne
- B: und die BRD schon gar nicht gerne
- A: darüber spricht die BRD so gar nicht gerne, über das, was da alles passiert ist, was da
alles passiert ist zur Zeit
- B: zur Zeit des Kaisers

A: ja
B: ja
C: ja
ja, darüber spricht sie nicht so gerne
nicht so gerne über bestimmte Kapitel ihrer Geschichte
spricht sie nicht so gerne
A: nicht so gerne
C: ja
B: ja
A: ja
B: ja
C: ja
C: ja, und über die Konsequenzen, die das heute hat,
die so einige Kapitel noch heute haben,
ja, darüber wird erst recht nicht so gerne gesprochen
A: nee
B: nee, wird nicht so gerne drüber gesprochen
C: nee, nee
A: nee
B: nee
C: so spricht die BRD zum Beispiel so gar nicht,
also so gar nicht gerne darüber,
dass sie es sich heute,
also heute,
dass sie es sich heute,
es sich auch heute gerne mal aussucht,
wer es überhaupt darf,
B: also wer überhaupt kommen darf
A: und wer nicht
B: ja, darüber spricht die BRD nicht gerne,
dass sie eben nicht alle reinlässt,

dass sie eben gerne einige reinlässt und andere gerne mal vor ihren Grenzen stehen lässt,

C: ja, darüber wird gar nicht gerne geredet, dass sie nicht alle rein lassen tut, die BRD

A: dass man einige gerne reinlässt

B: und andere nicht,

A: ja

C: ja

B: ja

A: ja, redet sie nicht gerne drüber, die BRD, dass sie da gerne einen Unterschied macht, gerne mal eine Auswahl macht, wen sie so reinlässt,

C: und wen nicht

B: und wer arbeiten darf,

A; und wer nicht

C: ja

A: ja

B: ja

na ja, und trotzdem spricht sie sie ja immer wieder,

spricht immer wieder ihre Solidarität aus,

und bitte versteht mich nicht falsch,

weil es wichtig ist,

weil es notwendig ist,

sie zu sprechen

sie auszusprechen,

Solidarität auszusprechen,

nur frage ich mich

A: ich frage mich

C: frage mich

B: ja, ich frage mich

A: frage mich

C: frage mich immer wieder

B: also auch du, oder

C: du doch auch

A: also du fragst dich doch auch, oder?

C: musst dich doch fragen

B: fragst dich doch auch

Chor: wenn sie denn ausgesprochen wird,
die Solidarität,
dann zu wem?

C: du,
wo bist du eigentlich?
du liegst doch da immer noch in deinem Provinzsee rum, ich weiß es doch
du,
die du dich doch vor allem fragst
du fragst dich doch

Chor: wenn sie denn ausgesprochen wird,
Solidarität ausgesprochen wird,
dann aus welchen Gründen?

A: du
du fragst dich das doch
du,
du,
du die du da in deinem See liegst,
in diesem dunstenden See
an einem schönen Sommertag,
du,
du fragst dich,
musst dich doch auch fragen,

Chor: wenn schon Solidarität,

wenn sie denn schon ausgesprochen wird,
die Solidarität,
bedeutet Solidarität nicht eigentlich,
dass man keine Unterschiede machen darf?
wenn sie schon ausgesprochen wird,
Solidarität ausgesprochen wird,
was ist das dann für eine Solidarität,
wenn sie nur Einigen ausgesprochen wird und Anderen nicht?

B: und du,
du fragst dich,
du in deinem See,
dem das Wasser entzogen wird,
du musst dich doch auch fragen:

Chor: wenn du sie denn ausspricht, BRD,
wenn du denn deine Solidarität aussprichst,
sprichst du sie denn nur aus,
also nur dann aus,
wenn sie dir auch etwas nützen tut?

C: und du in deinem dunstenden See fragst dich

Chor: sprichst du sie denn nur aus, BRD,
deine Solidarität nur an jene aus,
die für dich gut reinpassen,
die nicht zu anders sind,
die passend sind

A: und du, du fragst dich

B: du

C: du

- A: du
- A: du fragst dich
- C: das muss hier doch ein Ende haben,
das muss hier doch alles mal ein Ende haben und kann sich nicht einfach immer
wieder nur wiederholen tun?
das muss hier doch,
muss hier auch mal unterbrochen werden das Ganze,
damit hier auch etwas passiert,
damit hier nicht einfach nur immer Fragen gestellt werden,
einfach immer nur Fragen,
auf die keine Antworten folgen und auf die keine Handlungen folgen,
das muss hier doch unterbrochen werden,
es muss doch möglich sein,
das hier zu schaffen
- A: ja, es muss doch,
muss doch irgendwie möglich sein,
hier nicht einfach nur hängen zu bleiben,
hier nicht einfach nur in diesem Gefrage hängen zu bleiben,
auf das keine Taten folgen,
- B: ja, es muss doch,
es muss doch möglich sein,
irgendwie möglich sein,
es hier irgendwie zu schaffen,
es hier irgendwie zu schaffen nicht auf diesen ganzen Fragen hängen zu bleiben,
dieses Hängen zu unterbrechen,
dieses immer wieder kehrende Hängen zu unterbrechen,
dieses Hängen zu unterbrechen,
auf das dann eh schon wieder so ein Abrutsch folgen wird,
es muss doch möglich sein,
muss doch möglich sein,

diese Bewegung zu unterbrechen,
um nicht einfach nur in ihr gefangen zu sein,
es muss doch möglich sein,
diese Bewegung hier zu unterbrechen,
um handeln zu können,
um nicht nur für mich handeln zu können,
sondern auch für andere,
um nicht nur für mich allein hier zu kämpfen,
sondern um auch für andere kämpfen zu können,
muss es doch möglich sein,

A: ja, es muss doch,
muss doch irgendwie möglich sein sich hier aus dieser Bewegung heraus zu lösen,
sich aus diesem Hängen und Abrutschen zu lösen,
sich aus dieser mir immer wieder drohenden Abrutsch-Bewegung zu lösen,
und du denkst,
es muss doch möglich sein,
und du denkst

C: ich

A: ich

B: ich

A: ich kann das doch nicht alleine tun

B: ich

C: so ein Ich

A: so ein einsames Ich

B: kann es doch nicht alleine tun

C: und du denkst

A: du

B: du

C: du
A: auch ein du kann es nicht tun
B: kann es nicht alleine tun
C: kann sich hier nicht alleine aus dieser Bewegung befreien tun
A: kann sich hier nicht alleine aus dieser Abrutsch-Bewegung befreien tun
B: die hier immer und immer wieder kommt
A: die uns hier einklemmt
B: die uns hier gefangen hält
C: die uns hier nicht weiterkommen lässt
A: und du denkst
B: ich kann es hier doch nicht tun
C: kann es hier nicht alleine tun
A: so wie du es auch nicht kannst
B: es nicht alleine tun kannst
C: also was
A: also was, ja was
B was können wir tun?

Chor: was können wir tun
um uns zu bewahren
um uns zu bewahren davor
hier immer wieder abzurutschen
uns zu bewahren davor
hier wieder zu fallen
hier wieder ins Ungewisse zu fallen
hier wieder auf einen Boden zu fallen
auf einen Boden
von dem wir nie wissen
wie er denn sein wird
wir
die wir uns aufgeschwungen haben

wir
die Vorfahrinnen haben
Vorfahrinnen,
denen kein Aufschwung gewährt war
wir
ihre Nachfahrinnen
die wir uns fragen
was können wir tun
wir
die wir uns fragen
was können wir tun
um es zu unterbrechen
um das Abrutschen zu brechen
das Abrutschen
das wandert
dass weiter und weiter wandert
dass von Generation zu Generation wandert
dass wir hier nicht brechen konnten
dass wir trotz Klage und Anklage
trotz Recherche und Bericht
nicht aufhalten konnten
nicht aufhalten konnten
dass es uns immer wieder passiert
wir
was können wir noch tun
wir
die wir hier wieder zu fallen drohen
wir
die wir uns immer nur selbst halten müssen
wir
die wir uns fragen
wie kann das sein

wie kann es sein
dass nur wir selbst es sind
die für unseren Fall verantwortlich sind
immer und immer wieder
immer und immer wieder
wir
die wir uns fragen
sind wir denn allein
wir
die wir uns fragen
da müssen doch noch andere sein
wir
die wir uns fragen
was denn mit diesem Ihr ist
was denn mit jenen ist
die dabei zuschauen
wieder und wieder
die uns hier beim Abrutschen zuschauen
wir
die wir uns fragen
was ist mit diesem Ihr
dass es doch geben muss
dieses Ihr
dass uns immer wieder dabei zuschaut
wie wir hier abzurutschen
wie wir hier abzurutschen drohen
wir
die wir uns fragen
wer und was ist dieses Ihr
dieses Ihr
dass es immer wieder darauf ankommen lässt
dass wir hier fallen

dass wir hier zu fallen drohen
dieses Ihr
das uns beim Abrutsch zusieht
dass aber wegzuschauen scheint
dieses ihr
das nichts an den Bedingungen zu ändern scheint
wegen denen wir rutschen
dieses Ihr
von dem wir doch wissen,
dass es es gibt
dieses Ihr
das unseren Aufschwung nicht so gerne sehen mag
dieses Ihr
das nicht so gerne sehen mag
dass wir da sind
dass wir uns aufgeschwungen haben
und dass wir bleiben wollen
aufgeschwungen bleiben wollen
und wir fragen uns
sind wir denn allein
und wir fragen uns
es gibt dort auch dieses Ihr
dieses Ihr
das es zu leicht hinnimmt
dass wir hier rutschen
dass wir hier immer wieder abrutschen
dass wir hier immer wieder zu fallen drohen
wir
was können wir tun
wir
was können wir tun
wir

was können wir tun
wir
wir was können wir
und
weh
und oh weh
und oh
da
da
da
da hängen wir wieder
hängen hier wieder
hängen und kommen nicht
hängen und kommen nicht weiter
hängen und drohen
hängen und drohen hier wieder abzurutschen
wieder abzurutschen
wieder abzurutschen und
und
und
und
und doch
doch noch
doch noch bevor wir hier abrutschen
doch noch bevor wir hier fallen werden
bevor wir wieder auf einen Boden zu fallen drohen
der vielleicht der Boden eines Ihrs ist
das uns immer wieder dabei zusieht
wie wir fallen
doch noch bevor wir hier auf einen Boden fallen werden
doch noch bevor das passiert
doch noch bevor das hier in diesem Fall passiert

noch bevor das passiert
nehmen wir sie
nehmen wir sie hier zusammen,
nehmen hier unsere letzten Kräfte zusammen
nehmen hier all unsere Kräfte zusammen und sagen
dass wir hier nicht fallen werden
dass wir hier nicht auf *einen* Boden fallen werden
dass wir hier nicht auf *euren* Boden fallen werden
dass wir hier nicht auf einen Boden fallen werden
auf dem wir nicht wachsen können
auf dem wir nicht sprießen können
also
nehmen wir
also nehmen wir hier
also nehmen wir hier im Fallen
also nehmen wir hier noch im freien Fall
hier im Fallen
nehmen wir
wir nehmen
nehmen hier all unsere Flüssigkeiten
nehmen hier all unsere Flüssigkeiten zusammen
all die Flüssigkeiten zusammen
die aus uns selbst kommen
nehmen alle Tränen
den geschwitzten Schweiß
den geschwitzten Angstschweiß
nehmen sie alle zusammen
all unsere Flüssigkeit im Fall zusammen und begießen uns selbst
begießen uns selbst
begießen uns selbst mit unseren eigenen Säften
begießen uns selbst und werden aus uns selbst sprießen
werden sprießen und sprießen und uns aufrichten

uns noch im Fallen aufrichten
uns noch aufrichten bevor wir euren Boden berühren können,
werden wir uns aufrichten
werden uns noch im Fall aufrichten und nach oben sehen
werden nach oben sehen
werden nach oben sehen und hochspringen
noch im Fallen abspringen
um hochzuspringen
werden hochspringen
werden hier hochspringen
wir
wir
wir
wir hier
wir jetzt hier
wir hier
wir jetzt hier
wir
hier
so
also
na?
so are you?
are you ready?
are you ready to jump?
are you?
are you ready?
are you ready to jump?
are you ready to jump up?
up
up
up

are you?
are you ready?
I cant' heart you
are you ready?
if you're ready
if you're ready
give me a one
give me two
give me a three
one
two
three
four
JUMP!